

Deutscher Schwimm-Verband

- 1. Sportart** Schwimmen
- 2. Wettkampfzeitraum** 4. - 10. August 2012
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 32
- | Schwimmen Männer 16
 - | Schwimmen Frauen 16
 - | je 3 Staffeln Männer und Frauen

4. Maximale Quotenplätze / Teilnehmer pro Nation

- Gesamtteilnehmer: 900 Aktive
- Max. Quotenplätze: 58 pro Nation (max. 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht)
- Max. Teilnehmer: 76 pro Nation (max. 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht)
- | Schwimmen Männer 26
 - | Schwimmen Frauen 26
 - | Staffeln Männer und Frauen 24 (je 12 pro Geschlecht)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe:

Die Olympiaqualifikation in den Einzeldisziplinen erfolgt über von der FINA vorgegebene **Normzeiten**, die im Zeitraum 1. März 2011 bis 3. Juli 2012 auf einer von der FINA genehmigten Veranstaltung erreicht werden müssen. Die Qualifikation ist an den jeweiligen Athleten/die jeweilige Athletin gebunden.

Maximal sind je Einzeldisziplin 2 Schwimmer/innen startberechtigt, die beide die von der FINA festgelegte Olympic Qualification Time (OQT) erfüllen müssen. Wird nur die leistungsschwächere Olympic Selection Time (OST) erreicht, werden die punktbesten Schwimmer/innen (entsprechend FINA-Punktliste vom 1. Januar 2012) von der FINA eingeladen, bis die Gesamtteilnehmerzahl von 900 Athleten erreicht ist.

Staffelwettbewerbe:

Insgesamt sind je 16 Staffeln zugelassen. Es qualifizieren sich die jeweils ersten 12 Staffeln der **Weltmeisterschaft 2011 (Shanghai, CHN, 24. bis 31.07.2011)** sowie weitere 4 Staffeln nach Weltrangliste.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Grundvoraussetzung ist die Erfüllung der vom DOSB-Präsidium am 17.01.2011 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft London 2012.

- | Der Qualifikationszeitpunkt für die Olympischen Spiele 2012 ist für den Zeitraum der Deutschen Meisterschaften vom 09. bis 14.05.2012 in Berlin und den Europameisterschaften vom 22.05.-27.05.2012 in Antwerpen festgelegt.
- | Zur Nominierung für die unmittelbare Wettkampfvorbereitung (UWV) können Sportler/innen vorgeschlagen werden, die bei den DM 2012 vom 09. bis 22.05.2012 in Berlin im Finale die Qualifikationszeiten unterbieten und Platz 1 oder Platz 2 belegen. Ebenfalls können Sportler/innen vorgeschlagen werden, die bei den Europameisterschaften in Antwerpen vom 22.-27.05.2012 die Qualifikationszeit unterbieten.
- |

Sollten im A-Finale der Deutschen Meisterschaften 2012 die Olympiaqualifikationszeiten nicht erfüllt werden, können auch Vorlaufzeiten der Deutschen Meisterschaft 2012 und Zeiten der Europameisterschaften 2012 Vorlauf / Semi-Final und Finale in der jeweiligen olympischen Einzelstrecke zur zeitlichen Rangfolge aus VL-DM 2012 / VL-EM 2012 / SF-EM 2012 und/oder FL-EM 2012 herangezogen werden, insofern dort Olympia-Normerfüllungen erreicht bzw. unterboten wurden.

Berücksichtigung finden ausschließlich Leistungen aus Einzelwettbewerben.

- | Die Medaillengewinner in den Olympischen Einzelstrecken bei der WM 2011 sind für die Olympischen Spiele 2012 vornominiert, wenn sie bei den Deutschen Meisterschaften 2012 Platz 1 und Platz 2 erreichen und jeweils keine zwei weiteren Sportler bei den DM 2012 oder der EM 2012 auf diesen Strecken die Olympia-norm unterbieten.

Dies gilt für folgende Sportler mit folgenden Strecken:

Paul Biedermann 200m Freistil / 400m Freistil

Christian vom Lehn 200m Brust

- | Als Nominierungsleistung kann eine Leistung nur akzeptiert werden, wenn diese Leistung entsprechend den Anforderungen und Bestimmungen für die Zulassung der Anzüge vom 01.01.2010 hinsichtlich Materials, Dicke, Auftrieb und Schnitt entspricht.

- | Die nationalen Normzeiten für die Olympischen Spiele ergeben sich aus dem Platz 10 der WM 2011:

Disziplin	Kriterium	Damen	Kriterium	Herren
50 m F	Platz 10 der WM 2011	00:25,11	Platz 10 der WM 2011	00:22,09
100 m F	Platz 10 der WM 2011	00:54,46	Platz 10 der WM 2011	00:48,49
200 m F	Platz 10 der WM 2011	01:57,83	Platz 10 der WM 2011	01:47,76
400 m F	Platz 10 der WM 2011	04:08,42	Platz 10 der WM 2011	03:47,26
800 m F	Platz 10 der WM 2011	08:29,05		
1500 m F			Platz 10 der WM 2011	15:05,27
100 m R	Platz 10 der WM 2011	01:00,05	Platz 10 der WM 2011	00:53,87
200 m R	Platz 10 der WM 2011	02:08,86	Platz 10 der WM 2011	01:58,14
100 m B	Platz 10 der WM 2011	01:07,87	Platz 10 der WM 2011	01:00,44
200 m B	Platz 10 der WM 2011	02:25,92	Platz 10 der WM 2011	02:11,68
100 m S	Platz 10 der WM 2011	00:58,20	Platz 10 der WM 2011	00:52,18
200 m S	Platz 10 der WM 2011	02:07,94	Platz 10 der WM 2011	01:56,06
200 m L	Platz 10 der WM 2011	02:12,37	Platz 10 der WM 2011	01:59,51
400 m L	Platz 10 der WM 2011	04:38,84	Platz 10 der WM 2011	04:16,95
4x100 m F	Platz 8 der WM 2011	03:39,48	Platz 8 der WM 2011	03:15,35
4x200 m F	Platz 8 der WM 2011	07:57,15	Platz 8 der WM 2011	07:13,31
4x100 m L	Platz 8 der WM 2011	04:00,90	Platz 8 der WM 2011	03:36,19

- | Für die Lagenstaffeln werden die Deutschen Meister pro Lage nominiert, wenn die Normzeit nach Addition der vier Einzelzeiten abzüglich der Wechseltoleranz von 2,4 Sekunden erreicht bzw. unterboten wurde und mindestens Platz 8. der Weltmeisterschaften 2011.

- | Für die Freistilstaffeln können die Aktiven der Ränge 1-2 der DM 2012 sowie alle Sportler/innen, die die individuelle Olympia-Norm 2012 im Finale der DM 2012 geschafft haben, für die Nominierung vorgeschlagen werden, insofern die Staffel-Normzeit erreicht bzw. unterboten wurde.

- | Alle Staffeln müssen die geforderten FINA-Kriterien bis zum 01.06.2012 erfüllen, um bei den Olympischen Spielen an den Start gehen zu dürfen. Für die Lagen – Staffeln der Damen, die sich über ihre WM 2011-Platzierung nicht direkt für die Olympischen Spiele 2012 qualifizieren konnten, wird der DSV vom 03. bis 10. März 2012 bei den olympischen Testwettkämpfen in London, bei den Deutschen Meisterschaften vom 09.-14.05.2012 in Berlin und bei den Europameisterschaften vom 22.-27.05.2012 in Antwerpen diese Nationalmannschaftsstaffel an den Start bringen, um das FINA-Kriterium zu erzielen. Staffeln, die die FINA-Kriterien bei diesen Wettkämpfen nicht erreichen, werden für die Olympischen Spiele vom DSV nicht berücksichtigt.

- | Grundsätzlich stehen alle nominierten Aktiven während der Olympischen Spiele im Bedarfsfall für einen Staffeleinsatz zur Verfügung. Die endgültige Aufstellung aller Staffeln (Vorlauf und Finale) erfolgt im Interesse des DSV auf der Grundlage der aktuellen Form während der Wettkampftage. Zur endgültigen Staffelfindung kann ein sogenanntes „Ausschwimmen“ in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) herangezogen werden. Die Entscheidung für die Staffelaufstellung liegt allein beim Direktor Leistungssport auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers.

- | Vorschläge zur Nominierungen im Interesse des Verbandes können durch den Direktor Leistungssport in Verbindung mit dem zuständigen Bundestrainer auch bei Nichterreichen der Olympia-Norm 2012 für einzelne Aktive ausgesprochen werden.

- | Es werden nur Sportler und Sportlerinnen zur Nominierung vorgeschlagen, die ab dem 27. Juli 2011 in den Registered Testing Pool (RTP) des internationalen Sportfachverbandes oder in den von der NADA organisierten Nationalen Testing Pool (NTP) aufgenommen sind.

- | Der Direktor Leistungssport erstellt den Nominierungsvorschlag für die betreuenden Trainer/innen und das Betreuersteam nach der DM 2012 in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der DSV-Mannschaft gegenüber dem DSV-Präsidium.

- | Die Nominierungsberatung erfolgt am **Dienstag, 29. Mai 2012**. Die endgültige Entscheidung über den Nominierungsvorschlag gegenüber dem DSV-Präsidium obliegt in der Verantwortung des Direktors Leistungssport. Nominiert werden nur Aktive, Trainer/innen und Betreuer, die die Nominierung und die DSV-Athletenerklärung mit ihrer Unterschrift bestätigen.

- | Die endgültige Entscheidung über die konkreten Wettkampfeinsätze bei den Olympischen Spielen 2012 liegt in Verantwortung des Direktors Leistungssport auf Vorschlag des zuständigen Bundestrainers.

- | Bei Krankheit oder Verletzung von potentiellen Medaillenkandidaten kann der Nominierungsausschuss des DSV diese auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers setzen.
Der DSV- Nominierungsausschuss-Schwimmen besteht aus:

- | dem Direktor Leistungssport
- | dem/der Aktivensprecher/in
- | dem/der Trainersprecher/in
- | allen Bundestrainern
- | dem Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB erfolgt durch das Präsidium des DSV in Abstimmung mit dem Direktor Leistungssport

- | **Die endgültige Olympianominierung erfolgt durch das Präsidium des DOSB.**